

Hallisches patriotisches  
W o c h e n b l a t t

zur  
Beförderung gemeinnütziger Kenntnisse und  
wohlthätiger Zwecke.

Viertes Quartal. 42. Stück.

Sonnabend, den 19. October 1850.

Inhalt.

Ueberall Deutsche. — Räthsel. — Feier des 15. Octobers.  
— Predigtanzeige. — Enthaltensamkeitsfache. — Armensachen. —  
Durchmarsch = Einquartierung. — Verzeichniß der Gebornen. —  
Hallischer Getreidepreis. — 59 Bekanntmachungen.

Ueberall Deutsche.

Während einer größeren Landreise nach dem Flusse Parahyba kam der Prinz Adalbert von Preußen, dessen Reisewerk unlängst in London erschienen ist, mit seinem Gefolge durch Urwälder, deren erstaunliches Wachsthum, so wie die Mannichfaltigkeit ihrer Bäume alle unsre Vorstellungen von tropischer Vegetation weit überbieten; aber schon am zweiten Tage stießen die Reisenden wieder auf Landsleute, auf Deutsche und schweizerische Siedler, die in Neu-Freiburg und der Umgegend wohnhaft waren. Auf der Serra-Alta, auf dem höchsten Punkte des Passes, erzählt der Prinz, trafen wir nicht allein auf Menschen, sondern auch auf ehrliche Deutsche. Wilhelm Eller aus Darmstadt bot uns ein herzliches Willkommen und die beste Bewirthung, die in seinem Vermögen war. Indem wir dem reinen Darmstädter Dialekt seiner Jugend lausch-

LI. Jahrg.

(42)



ten, vergaßen wir fast, daß wir von diesen Ländern auf der unwirthlichen Serra umgeben waren. Es war rührend die starke Anhänglichkeit zu sehen, die Wilhelm noch für Deutschland hegte, nach einer Abwesenheit von 15 Jahren; wie er an den Erinnerungen früherer Zeit hing, und wie er erfreut war, seine Edhne als gute Deutsche aufwachsen zu sehen, als ob sie in der Heimath ihrer Eltern erzogen worden wären.

So sind die Deutschen! So lange sie im Vaterlande wohnen, nehmen sie gern fremdländische Sitten und Gewohnheiten an und auf, und kaum haben sie dasselbe verlassen, so hängen sie mit besonderer Vorliebe an Allem, was deutsch ist. So lange sie in Deutschland sind, ist ihnen ewig nichts recht, fehlt es ihnen, wie schon Hans Sachs geklagt hat, an dem ächten patriotischen Gemeinfinn, und kaum haben sie sich in fremde Länder übersiedelt, so schwärmen sie für ihr Vaterland und möchten in der Ferne gern ersegen, was sie früher verabsäumt.

### R ä t h s e l.

Wenn ein Tempel in Rom das Erste war, so hatte die Welt die beiden letzten, und war das Ganze.

### Chronik der Stadt Halle.

#### Feier des 15. Octobers.

Der Geburtstag Sr. Majestät des Königs ist auch in unsrer Stadt festlich begangen. Nachdem am Vorabend der Feier ein Concert und eine Theater-Vorstel-



lung stattgefunden, wurde am 15. October Militair-Gottesdienst gehalten. Dann fanden mehrere Scholactus in den Franckeschen Stiftungen statt. Auf dem R. Pädagogium hielt der Director Niemeyer die Festrede über die Pflicht der Vaterlandsliebe und zeigte, wie auch die Jugend trotz ihres beschränkten Wirkungskreises dieser Pflicht genügen könne; auf der lateinischen Hauptschule traf den Mathematikus Weber die Reihe; er redete, nach der sehr gelungenen Auf-führung einer von dem Musikdirector Greger componirten Motette, über den Einfluß des Studiums der Naturwissenschaften auf die ästhetische Bildung; die Realschule endlich ließ zuvörderst den Ober-Primaner B o b a r d t aus Halle auftreten und das Thema behandeln: Point de Liberté possible là où la Toge ne prevaut pas sur l'Épée, woran sich unmittelbar die Festrede des Oberlehrers Dr. Hüser anschloß. Alle diese Actus fielen in die Stunde von 10 bis 11 Uhr. Es wäre wohl wünschenswerth, wenn sich alle 3 Schulen zu einer gemeinschaftlichen Feier versammelten. Die akademische Feier begann um 11 Uhr. Der Festredner Prof. Dr. Meier sprach über die Erziehung zum Patriotismus. Hieran knüpfte sich die lateinische Verkündigung der Preise, welche die vier Facultäten zuerkannt haben. Es erhielten 1) den juristischen Preis Richard Samuel K ö h l e r, Stud. jur. et cameral. aus Glogau; 2) den mathematischen Preis Friedrich Sebald Hermann S c h w a r z, Stud. mathem. aus Holdenstadt, Provinz Sachsen; 3) den philosophischen Preis Carl Friedrich Wilhelm H e r o l d, Stud. jur. et cameral. aus Diemitz bei Halle. Außerdem wird der Verfasser der eingegangenen theol. Arbeit dem vorgefetzten Königl. Ministerium empfohlen; endlich wurde angezeigt, daß der Verfasser der medicinischen Preisschrift, welcher der halbe Preis zuerkannt worden, nicht genannt sein wolle. In den Mittagsstunden fanden mehrere festliche Vereinigungen statt und namentlich hatte auch der landwirthschaftliche Verein des Saalkreises in dem Gasthause zur Traube bei Sie-



bichenstein eine Tafelfeier veranstaltet. Die Jüglinge der beiden Kinder-Bewahr-Anstalten erfreuten sich ebenfalls einer besondern Bewirthung, und auch die späten Abendstunden waren zu mehrfachen Vereinigungen bestimmt, um den Tag der Feier in geselliger Festlichkeit zu beschließen.

Berichtigung der Predigtanzeige S. 1359.

Zu Neumarkt: Um 9 Uhr Hr. Hülfsprediger Puppendorf. Am 2 Uhr Bibelstunde Der selbe.

### Enthaltensamkeitsache.

Montag den 21. October Abends Punkt 8 Uhr Vortrag im Missionsaale.

### Armensachen.

In den Klingelbeutel der Kirche zu Unser Lieben Frauen wurde bereits vor mehreren Wochen eingelegt 1 Thlr. „für einen armen Cholera-Kranken“, welcher auch soaleich einem Solchen eingehändigt wurde. In diesen Tagen sind mir 2 Thlr. „zur Vertheilung an zwei arme Familien“ zugeschiekt worden. Auch diese habe ich der angegebenen Bestimmung gemäß verwendet. Gott lohne den unbekanntenen Wohlthätern diese milden Gaben!

Halle, am 18. October 1850.

Dr. Franke.

Zur Verwendung für verschämte Arme sind mir 2 Thlr. von Herrn Stephan und 1 Thlr. 2 Sgr., am 15. October vom Freubund gesammelt, übergeben worden, wofür ich hiermit bestens danke.

Dryander.



## Durchmarsch = Einquartierung.

Das Einrücken folgender Durchmarschtruppen:

den 20. dies. Mon. die Ponton-Colonne des 4. Armee-  
(gegen Mittag) corps mit 270 Pferden und etwa  
172 Mann auf eine Nacht;

den 29. dies. Mon. die Ersatzmannschaften des 20. In-  
(gegen Abend) fanterieregiments zusammen circa  
700 Mann auf eine Nacht,

bringen wir hierdurch und unter Hinweisung auf das  
Inserat vom 11. Sept. c. zur Kenntniß der betreffen-  
den Hausbesitzer.

Halle, den 17. October 1850.

## Die Servis-Deputation.

Geborne, Getraete, Gestorbene in Halle.

Aug. Sept. Oct. 1850.

## a) Geborne.

Marienparochie: Den 28. Jan. dem Stuben-  
maler Reichenbach ein S., August Ferdinand Hermann.  
(Nr. 1019.) — Den 9. August dem Kaufmann Arnold  
eine T., Friederike Louise Auguste. (Nr. 952.) — Den  
1. Sept. dem praktischen Arzte Dr. Keil ein S., Max.  
(Nr. 123.) — Den 13. dem Tuchmachermeister Lauter-  
hahn eine T., Bertha Therese. (Nr. 882.) — Den 27.  
dem Eisenbahnbeamten Reichardt ein S., Carl Anton.  
(Nr. 921<sup>d</sup>.) — Den 28. dem Schuhmachermeister  
Richter ein S., Friedrich Gottlob Carl. (Nr. 1429.) —  
Den 4. Oct. ein unehel. S. (Nr. 986.) — Den 11. dem  
Schuhmachermeister Baumann eine T. todtg. (Nr. 813.)  
Den 13. dem Zimmermann Schurig eine T. ungetauft.  
(Nr. 808.)



**Ulrichsparochie:** Den 1. August dem Kaufmann Krammisch ein S., August Hermann. (Nr. 304.) — Den 27. dem Protokollführer Nitzsche ein S., Paul Max Ewald. (Magdeburger Chaussee Nr. 10.) — Dem Handarbeiter Siegmeyer ein S., Friedrich Carl. (Nr. 283.) Den 8. Sept. dem Seilermeister Müller ein S., Friedrich Hermann. (Nr. 297.) — Den 12. dem Böttchermeister Otto ein S., Wilhelm Reinhold. (Nr. 288.) — Den 17. dem Drechslermeister Ritter eine T., Dorothee Anna. (Nr. 422.) — Den 20. dem Kofferträger Waage eine T., Minna. (Nr. 369.) — Den 23. dem Schlosser Eisfeld eine T., Johanne Wilhelmine Ida. (Nr. 270.) Den 25. dem Schuldirector Scharlach eine T., Laura Hedwig. (Nr. 246<sup>b</sup>.)

**Moritzparochie:** Den 14. August dem Schuhmachermeister Kutscher ein S., Friedrich Carl. (Nr. 629/30.) — Den 2. Sept. dem Wehlhändler Mende ein S., Friedrich Carl. (Nr. 2089.) — Den 22. dem Tischlermeister Schimpf eine T., Wilhelmine Louise Bertha. (Nr. 592.) — Den 26. dem Fellhldr. Schwarz eine T., Emma. (Nr. 2067.)

**Domkirche:** Den 8. October eine unehel. Tochter. (Nr. 1241.)

**Katholische Kirche:** Den 5. Oct. ein unehel. S.

**Neumarkt:** Den 12. Sept. dem Schneidermeister Persanowsky eine T., Bertha Agnes. (Nr. 1400.) — Den 15. dem Korbmachermeister Schröder eine T., Caroline Wilhelmine Auguste. (Nr. 1166.) — Den 16. dem Handarbeiter Fischer ein S., Friedrich Robert. (Nr. 1260.)

**Glauchau:** Den 23. August ein unehelicher Sohn. (Nr. 1855.) — Den 9. Septbr. dem Handarbeiter Quente eine T., Auguste Rosine Bertha. (Nr. 1686.)



Militairgemeinde: Den 24. Sept. dem Behr-  
mann vom 2. Bat. 27. Landw. Regim. Wolf ein S.,  
Eduard Heinrich Hermann. (Nr. 1923.) — Den 3. Oct.  
dem Unterofficier vom 2. Bat. 27. Landw. Reg. Bohne  
eine T., Friederike Therese Alma. (Nr. 569.)

Bereinigte Gemeinde: Den 12. August dem  
Buchdrucker Wahl eine T., Marie Friederike Therese. —  
Dem Fabrikarbeiter Kottas eine T., Susanne Sophle  
Marie Therese.

Lutherische Gemeinde: Den 2. October dem  
kurländischen Edelmann von Rahden ein Sohn, Anton  
Ernst Fedor. (Nr. 586.)

#### b) Getrauerte.

Marienparochie: Den 10. Oct. der Salzfieder  
Köppchen mit C. A. Troll. — Den 13. der Steinhauer  
Semm mit S. E. Degenhardt. — Der Oberlehrer an  
der lateinischen Hauptschule Dr. Arnold mit E. A.  
Hammer. — Der Markthelfer Friedrich mit J. A. D.  
Fuß. — Den 14. der Gärtner Lehmann mit M. Ch.  
verwitw. Schaaf geb. Pohle.

Ulrichsparochie: Den 12. Oct. der Pferdehänd-  
ler Zellfeld mit A. E. Kölling. — Den 13. der Hand-  
arbeiter Selle mit M. E. Seliger geb. Serth.

Wortzparochie: Den 13. Octbr. der Salzwicker  
Traube mit Ch. K. Keil.

Katholische Kirche: Den 11. Oct. der Kauf-  
mann Wendel aus Peterswaldau in Schlesien mit Chr.  
W. A. Rothe aus Halle.

Glauchau: Den 13. Oct. der Korbmachermes-  
ter Kühne mit Ch. J. Könnecke.



## c) Gestorbene.

Marienparochie: Den 10. Oct. der Sattler-  
geselle Franke, 22 J. Abzehrung. — Den 11. des Schuh-  
machermeisters Baumann T. todgeb. — Den 12. des  
Seilermeisters Seincke nachgel. Sohn, Louis Gustav,  
6 J. Herzbeutelwassersucht. — Den 13. des Zimmer-  
gesellen Schurig ungetaufte T., 5 Stunden, Schwäche.

Ulrichsparochie: Den 11. Octbr. des Drechsler-  
meisters Ritter T., Dorothee Anna, 3 W. 3 T. Krämp-  
fe. — Den 13. des Kohlenmessers Dechant Sohn,  
Theodor, 15 J. 4 W. gastrisches Fieber.

Moritzparochie: Den 11. Octbr. eine uneheliche  
Zwillingstöchter, 3 W. Gehirnleiden. — Den 14. des  
Bäckermeisters Rahnefeld T., Elise, 10 W. Zahnen.

Krankenhaus: Den 1. Octbr. die unverehelichte  
Charlotte Berger, 25 J. Cholera. — Den 10. der  
Maurer und Almosengenosse Enderlein, 82 J. Ent-  
kräftung.

Neumarkt: Den 12. October des Strumpf-  
wirkers Taag Ehefrau, 74 J. 6 W. Brustkrankheit.

## Hallischer Getreidepreis.

Nach dem Berliner Scheffel und Preuß. Gelde.

Den 17. October 1850.

Weizen	1	Thlr.	25	Sgr.	—	Pf.	bis	2	Thlr.	5	Sgr.	—	Pf.
Roggen	1	„	11	„	3	„	„	1	„	15	„	—	„
Gerste	1	„	—	„	—	„	„	1	„	3	„	9	„
Hafer	—	„	21	„	3	„	„	—	„	23	„	9	„

Herausgegeben im Namen der Armendirection  
von D. H. N. Niemeyer.



---

## Bekanntmachungen.

Die öffentlichen Schutzpockenimpfungen werden wie früher von jetzt ab jeden Donnerstag Nachmittags halb 3 Uhr in der Wohnung des Herrn Dr. Delbrück, große Ulrichsstraße Nr. 71, bis auf Weiteres fortgesetzt.

Halle, den 12. October 1850.

Der Magistrat.

---

## Auction.

Montag den 21. d. M. von Nachmittag 1 Uhr ab wird der Mobiliarnachlaß des verstorbenen Kohlenmessers Werner, bestehend in Meubles, Haus- und Küchengeräth, Kleidungsstücken, Betten, Wäsche, 1 Drehbank, verschied. Handwerkzeug u. a. Sachen, hier vor dem Klausertbor auf dem Hofe der Königl. Saline gerichtlich verauctionirt werden.

Gräwen, Auctions-Commissar.

---

In einigen Kreisen von Halle unterhält man sich davon, ich hätte am letzten 15. October dem hessischen Minister Hassenspflug und dem hessischen General von Hainau ein Lebehoch gebracht. Ich würde mir die Mühe nicht nehmen, dies für das, was es ist, nämlich eine Lüge, zu erklären, wenn die hämische Absicht der Erfindung nicht zu klar wäre.

Professor Leo.

---

## Agentengesuch.

Für ein überall leicht zu betreibendes Geschäft, welches namentlich bei zahlreicher Bekanntschaft sehr ausgedehnt werden kann, werden thätige und reelle Agenten gegen  $33\frac{1}{3}$  % Provision Bewilligung gesucht, und Anmeldungen unter J S Nr. 1. Post restante in Frankfurt a. M. franco erbeten.



Die Puz- und Modewaarenhandlung von Caroline Nietsch, große Klausstraße Nr. 905, empfiehlt, von der Messe zurückgekehrt, ihr Lager von Winterhüten in den modernsten Stoffen und nach den neuesten Pariser Modells gearbeitet, so wie die nobelsten Aufsätze, Häubchen u. a. Modeartikel zu sehr billigen Preisen.


Alle Arten Winterhüte werden schnell und sehr billig modernisirt bei  
C. Nietsch.

Ein freundliches, gebildetes, junges Mädchen von angenehmen Außern und in allen weiblichen Arbeiten erfahren, wünscht sofort oder zum 1. k. M. als Gesellschafterin placirt zu werden. Gern wird sie die Beforgung der Küche und der übrigen häuslichen Arbeiten übernehmen. Näheres zu erfragen in Halle, Neumarkt Nr. 1340, dem weißen Roß gegenüber.

Zwei einzelne Personen suchen vom 1. November d. J. ein Familienlogis, bestehend aus 2 Stuben, den erforderlichen Kammern, Küche u. in einer etwas freien Gegend der Stadt. Adressen Nr. 3 bittet man in der Expedition dieses Blattes niederzulegen.

Noten u. a. Abschriften werden bestens geschrieben am Markt Nr. 940 zwei Treppen hoch.

Ein Mädchen von außerhalb, welche auch in der Küche nicht unerfahren ist, findet sofort einen Dienst Erdel Nr. 798 eine Treppe hoch.

 Dem ehemaligen Besitzer „der Nase“ Funke auf seine lügenhafte Anzeige zur Nachricht, daß ich weder heimlich noch aus einem andern Grunde sein Logis verließ, als daß ich nicht gewillt war, meine Kleidungsstücke u. ihm vorzuhalten und sie verderben und besudeln zu lassen.

G. Schöppe. Nr. 745.



---

**E m p f e h l u n g.**

Den Herren Zimmermeistern und Bauherren hiesiger Stadt und Umgegend empfehle ich mein vollständig sortirtes Lager von

Maschinen = Bau = Drahtnägeln, ganz neuer  
Gattung,

zur gütigen Abnahme hiermit bestens und verspreche die billigsten Preise zu stellen.

Friedrich Uhlig, Nadlermeister.  
Neumarkt Nr. 1197<sup>a</sup>.

---

Ein junger Mensch von guter Erziehung kann in die Lehre treten bei

Friedrich Uhlig, Nadlermeister.

---

Reis, das Pfund 2 Sgr., bei  
Friedr. Wilh. Dalchow.

---

Sehr billige Fische sind zu haben in der kleinen Ulrichsstraße bei dem Schmiedemeister Herrn Walter. Nähere Auskunft darüber ertheilt der Barbier Tischke junior, Nr. 927.

---

Ein Kolben = Vock zum Springen, ächte Race, auf dem Harz Nr. 1319; er kann auch hingebraucht werden.

---

Ein Wagen mit eisernen Achsen, passend für ein kleines Pferd oder für ein paar große Ziehunde; steht Leipziger Vorstadt Nr. 1597 zu verkaufen; desgleichen ist eine Stube und Kammer an einzelne Leute zu vermieten.

---

Bei J. Grabi, Rittergasse Nr. 688, dem grünen Helm vis à vis, werden alle Sachen von Schmutz gereinigt, auch wird daselbst schwarz und braun gefärbt, so wie Tuchsachen decatirt, ohne zertrennt zu werden.



Nachdem uns im October 1848 unser A. N. Korn durch den Tod entrissen worden, haben wir Theilungshalber unsere zu Böllberg belegenen Mühlengrundstücke verkauft und übergaben solche am heutigen Tage.

Es wird damit gleichzeitig unsere für das Mühlen-geschäft bestandene Firma erlöschen und nur noch bis zur völligen Abwicklung unsrer Geschäfte fortgeführt werden.

Wir danken unsern geehrten Geschäftsfreunden für das uns geschenkte Wohlwollen und bitten schließlich, alle uns zukommenden Zahlungen im Comptoire unseres W. Fürstenberg zu machen, so wie derselbe gehörig nachgewiesene Forderungen berichtigen wird.

Halle, den 15. October 1850.

Korn & Fürstenberg.

Ich beehre mich hiermit die ergebene Anzeige zu machen, daß ich heute am hiesigen Plage unter meiner Firma ein

### Del- und Landes-Productengeschäft

eröffnet habe. — Indem ich mein Unternehmen zur geneigten Berücksichtigung empfehle, versichere ich, daß ich das mir zu schenkende Vertrauen in jeder Beziehung zu rechtfertigen suchen werde.

Halle, den 15. October 1850.

Dietrich Fürstenberg.

Mein Comptoir, Niederlagen und Del-Refinerie ist Bauhof Nr. 310<sup>b</sup>.

Dietrich Fürstenberg.

Die Wohnung in meinem Hause der Barsüßerstraße, welche Frau Rendant Eretius jetzt bewohnt, ist zu vermietzen.  
Der Kaufmann Fürstenberg.

Es kann sogleich ein Lehrling in die Lehre treten bei dem Bäckermeister Stops auf dem alten Markt 496.



Ich habe die Ehre hierdurch ergebenst anzuzeigen, daß ich eine sehr große Auswahl angefangener und fertiger Stickereien in Plattstich, Kettenstich, Kreuzchen, Geschnornen, sowohl mit Seide, Chenille, Wolle und Perlen, auf Seide, Sammet, Papier, Canuvas, Leder und Koffhaarzeug habe, und empfehle dieselben zu gütiger Abnahme.

Ottilie Kummer.

Auch offerire ich auf Canuvas vorgezeichnete, auch sogar vorgemalte Arbeiten, als: Teppiche, Kuchellantzen, Stühle, Reisetaschen, Kuchelkissen, Schuhe u. dgl.

Ottilie Kummer. Mühlberg Nr. 1041.

Auch sind zu Kettenstich gleich vorgezeichnete Arbeiten auf Sammt und Tuch vorräthig, als: Kissen, Taschen, Kapsel, Schuhe u. s. w.

Zeichnungen werden auf Bestellungen schnell und billig geliefert Nr. 1041.

Mein Unterricht in weiblichen Arbeiten für Erwachsene so wie für Kinder pro  $\frac{1}{4}$  Jahr 2 Thlr. beginnt jetzt wieder.

Ottilie Kummer. Mühlberg Nr. 1041.

Auch ertheile ich Unterricht im Vorzeichnen auf alle zum Sticken übliche Zeuge.

Ottilie Kummer. Mühlberg Nr. 1041.

Ein Haus in frequenter Lage, in Mitte der Stadt, in gutem baulichen Zustande, wird mit 800 Thlr. Anzahlung zu kaufen gesucht; auch kann ein kleines Haus mit in Tausch gegeben werden. Unterhändler werden verbeten.

Mühlberg Nr. 1041.

Für ein Pensionat wird eine Wirthschafterin in gesetzten Jahren sofort gesucht. Näheres Nr. 602 an der Moriskirche.



Das Polsterwaaren- und Meubles-Magazin  
von U. Lange, rother Thurm-Anbau,  
empfehle sich hierdurch ganz ergebenst und stellt bei mo-  
derner und dauerhafter Arbeit sehr billige Preise.

Glanz-Zalglichte, schön abgelagert,  
zu niedrigeren Preisen bei  
E. J. Arnold, Licht- u. Seifenfabrik.

Heringe von vorzüglicher Güte, so wie marinirte  
Heringe, à Stück 9 Pf., bei H. A. Ture am Moritzthor.

Schöne engl. Vollheringe, à Stück 5, 6 u. 8 Pf.,  
marinirte Heringe, à Stück  $1\frac{1}{4}$  Sgr.,  
in der Herings- u. Delikateß-Handlung von  
C. Bosse, große Ulrichstraße.

Rechte Brabanter Sardellen, à  $\text{H} 7\frac{1}{2}$  Sgr.,  
beste Elbinger Neunaugen, à Stück  $1\frac{1}{4}$  u.  $1\frac{1}{2}$  Sgr.,  
bei C. Bosse.

Vorzüglich schönes Hamburger Rauchfleisch, abge-  
kocht und roh, bei Bosse.

Magdeburger Sauerkohl, billig und schön, bei  
Bosse, große Ulrichstraße.

Guter Sauerkohl ist zu haben kleine Ulrichstraße  
Nr. 996.

Rechte Teltower Rübchen empfiehlt M. Weber,  
Schmeersstraße Nr. 711.

Gutes Hausbackenbrot, Weizen- und Roggenmehl  
ist zu haben kleine Brauhausgasse Nr. 333.

Zu vermietthen ist nahe am Markt eine große aus-  
meublirte Stube Nr. 826.



Das Haus Nr. 1225 auf hiesigem Neumarkt mit 3 Stuben, 2 Küchen, Kammern, Ställen, Garten, Torplatz und Brunnen ist zu verkaufen. Die Hälfte der Kaufgelder kann darauf stehen bleiben. Dasselbst sind auch Stuben und Kammern zu vermiethen.

Ein Logis von Stube und Kammer nebst Zubehör ist zu vermiethen Neustadt Nr. 578. Zu erfragen in den Nachmittagsstunden.

Große Märkerstraße Nr. 455 ist ein Laden, Ladestube nebst Kammer, welcher bis jetzt an den Kaufmann Wiesenthal vermiethet gewesen, anderweit zu vermiethen und kann sofort bezogen werden. Näheres im Hofe links.

Eine freundliche Stube vorn heraus nebst Kammer, Küche und Zubehör ist an eine einzelne Dame von Neujahr ab zu vermiethen alter Markt Nr. 549.

Eine Wohnung von 4 Stuben nebst Zubehör in der großen Ulrichsstraße Nr. 24 ist zu Neujahr zu vermiethen, kann auch auf Verlangen vom 1. Novbr. c. ab bezogen werden. Näheres daselbst eine Treppe hoch.

Durch die schnelle Versetzung eines Beamten ist die obere Etage in Nr. 1492 Promenade nahe der Post wieder erledigt und kann zu Neujahr 1851 bezogen werden. Nähere Auskunft ertheilt gern Borsdorf in den Kleinschmieden.

Ein fast noch ganz neues Sopha mit modernem Damastbeslag und ein mittelgroßer Spiegel ist wegen Mangel an Raum für einen annehmbaren Preis zu verkaufen große Steinstraße Nr. 165 eine Treppe hoch.

Sonntag, Montag und Dienstag ladet zur Kirmes ein  
 Herzberg in Passendorf.



**T r e u b u n d .**

Lokaler Hindernisse wegen Montag den 21. d. M.  
keine Bundes-Sitzung. Zur nächsten Versammlung  
Montag den 28. d. M. wollen die Bundesmitglieder sich  
gefälligst recht zahlreich einfinden.

**M a g d e b u r g e r B a h n h o f .**

Sonntag den 20. Oct. Gesellschaftstag und Tanz-  
vergnügen. Anfang 4 Uhr.

Sonntag den 20. October Gesellschaftstag bei  
Ratsch in Böllberg.

Nächsten Sonntag und Montag ladet zur Klein-  
Kirchmess in Passendorf ergebenst ein  
Herrmann zur Stadt Halle.

Sonnabend und Sonntag Pflaumen- und andern  
Kuchen bei S. W. Preis in Trotha.

Nächsten Sonntag und Montag ladet zur Kirchmess ein  
Thufius in Döblau.

**B ö l l b e r g .**

Morgen, Sonntag, Tanzmusik und frischen Kuchen  
bei Junge.

Zum Wurstfest heute und morgen, Sonnabend und  
Sonntag, ladet freundlichst ein  
Jordan in Trotha.

**T u n n e l .**

Heute Abend Kalbskeule am Spieße gebraten.

(Druck der Waisenhaus-Buchdruckerei.)